

Informationen aus dem Rathaus:

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Bürgerinnen und Bürger, die Betriebe und das Allgemeinwesen und der Staat - Alle werden durch die Corona-Pandemie gefordert wie nie zuvor seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Viele Menschen, die für sich, die Familie und für andere Verantwortung tragen, stehen gerade unter Druck oder sind in Not.

Ich habe großes Verständnis, wie schwer die Zeit für viele ist.

Und doch gibt es Zeichen der Hoffnung; Sowohl der Bund als auch das Land Hessen haben in dieser historischen Krise schnell gehandelt und mit Hilfsprogrammen gegengesteuert, um damit in Notlagen zu helfen.

1,2 Billionen Euro sind unterwegs, um zu mildern, abzufangen, sowie viele Existenzen trotz aller Probleme zu sichern. Einrichtungen des Bundes, der Länder und der Kommunen setzen dies nun mit Hochdruck um, damit diese Hilfen auch rasch ankommen, berichten Bundestagsabgeordneter Michael Brand und Landtagsabgeordneter Markus Meysner So wurden allein am 30. März, am 1. Tag der Antragstellung für Corona-Soforthilfen in Hessen, über 5.000 Anträge beim Regierungspräsidium Kassel eingereicht.

Für die Krise gab es weltweit kein Drehbuch, also wird es im Verlauf sicher hier und da Anpassungen geben. Es empfiehlt sich, vor konkreter Antragstellung auf den Internetseiten des Bundes (www.bmwi.de) und des Landes Hessen (www.hessen.de) den aktuellen Stand zu prüfen. Hinweise und Links findet man auch in dieser Übersicht.

Informationen und Anträge für Betriebe und Beschäftigte in Hessen gibt es auch hier: <https://rp-kassel.hessen.de/corona-soforthilfe>

Allen, die in dieser besonderen Ausnahmesituation Verantwortung, Zurückhaltung und Umsicht sowie Hilfsbereitschaft zeigen und Unterstützung geben, sei ausdrücklich gedankt. Insbesondere denen, die sich an vorderster Front sich um das Leben und die Gesundheit unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger kümmern.

Im Rathaus bemühen wir uns mit Unterstützung der Mandatsträger die Gemeinde am Laufen zu halten. Glücklicherweise konnten wir noch unmittelbar vor Beginn der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie den Haushaltsplan für das Jahr 2020 verabschieden und die Bauleitplanungen beschließen, die jetzt in die Bearbeitung gehen. Wir sind handlungsfähig.

Auch die Erneuerung der Kläranlage läuft mach Plan, die Nachkläranlage konnte bereits in Betrieb genommen werden und das Submissionsergebnis über die Ausschreibung der Bauarbeiten war zufriedenstellend für die bevorstehende Vergabe der Aufträge.

Auf dem Zeltplatz Strutt wurden zur Vorbereitung der Erneuerung nach Rücksprache mit dem Fachdienst Naturschutz einige Bäume gefällt, das Gebäude mit Bodenplatte wurde vom Team des Bauhofs inzwischen weggenommen.

In den nächsten Tagen beginnen die Erdarbeiten und die Vorbereitungen für den Neubau der Bodenplatte für das neue Funktionsgebäude mit Sanitärtrakt.

Freude herrscht auch darüber, dass die Sanierung des Freibades mit hoher Landesförderung stattfinden kann. Derzeit laufen die Vorbereitungen für eine zeitnahe Ausführung.

Der Neubau der Kindertagesstätte RhönKinder-Haus ist weitgehend abgerechnet, die Fertigstellung des Außenbereichs einschließlich Spielplatz steht in den Wochen nach Ostern noch aus.

Im März wurde ein Förderantrag für die Fortsetzung der Investitionen für den Neuaufbau von Wirtschaftswegen vorgelegt. Da der Fördertopf sehr begrenzt ist, brauchen wir etwas Glück für einen Zuschlag.

Mit Unterstützung unseres Försters Joachim Schleicher haben wir erneut einen Förderantrag für eine Zuwendung aus dem Forstwege-Sanierungsprogramm des Landes Hessen auf den Weg gebracht. Wir nutzen den Unternehmereinsatz auch in diesem Jahr wieder, um weitere Streckenabschnitte unseres Feldwegenetzes zu sanieren.

Unser Team vom Bauhof hat im Jahreskreis mehrere kleinere Projekte auf der Erledigungsliste, deren Umsetzung uns wichtig sind.

Wenn in dieser schwierigen Zeit zahlreiche Projekte und Maßnahmen zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde umgesetzt werden können, spricht dies einerseits für eine feste und entschlossene Meinungsbildung und andererseits für Mut, Zuversicht und eine hoffnungsvolle Zukunft.

In diesem Sinne rufe ich allen zu: Wir stehen zusammen und wir stehen das durch. Bleibt alle gesund!

Mit freundlichem Gruß aus dem Rathaus:



Manfred Helfrich
Bürgermeister